

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

NIGRIN EvoTec Felgenreiniger
Artikelnummer 73929_0613

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**1.2.1 Relevante Verwendungen**

Felgenreiniger

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma INTER-UNION Technohandel GmbH

Klaus-von-Klitzing-Straße 2
 76829 Landau/Pfalz / DEUTSCHLAND
 Telefon +49 (0)6341-284-0
 Fax +49 (0)6341-284-290
 Homepage www.nigrin.de
 E-Mail autopflege@inter-union.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft autopflege@inter-union.de
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

ACHTUNG

Acute Tox. 4: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.

2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrensymbole



Gesundheitsschädlich

R-Sätze

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

ACHTUNG

Enthält:

Natriummercptoacetat
 β-Alanin, N-C8-18-Alkylderivate, Monokaliumsalz
 Methansulfonsäure

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
 P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P301+P312 BEI VERSCHLÜCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

< 5% amphotere Tenside
 < 5% anionische Tenside
 < 5% nichtionische Tenside
 Konservierungsmittel GLYOXAL

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Produktart:**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - <10	Natriummerscaptoacetat
	CAS: 367-51-1, EINECS/ELINCS: 206-696-4
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H312 - Acute Tox. 3: H301 - Skin Sens. 1: H317
	EEC: T, R 21-25-43
5 - <10	Natriummerscaptoacetat
	CAS: 367-51-1, EINECS/ELINCS: 206-696-4
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H312 - Acute Tox. 3: H301 - Skin Sens. 1: H317
	EEC: T, R 21-25-43
1 - <5	2-Butoxyethanol
	CAS: 111-76-2, EINECS/ELINCS: 203-905-0, EU-INDEX: 603-014-00-0, ECB-Nr.: 01-2119475108-36-XXXX
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - Acute Tox. 4: H302 H312 H332
	EEC: Xn, R 36/38-20/21/22
1 - <5	β-Alanin, N-C8-18-Alkylderivate, Monokaliumsalz
	CAS: 90170-42-6, EINECS/ELINCS: 290-475-2
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318
	EEC: Xi, R 38-41
1 - <5	β-Alanin, N-C8-18-Alkylderivate, Monokaliumsalz
	CAS: 90170-42-6, EINECS/ELINCS: 290-475-2
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318
	EEC: Xi, R 38-41
1 - <5	Propan-1,2-diol
	CAS: 57-55-6, EINECS/ELINCS: 200-338-0
1 - <3	Methansulfonsäure
	CAS: 75-75-2, EINECS/ELINCS: 200-898-6, EU-INDEX: 607-145-00-4, ECB-Nr.: 01-2119491166-34-XXXX
	GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314 - Met. Corr. 1: H290
	EEC: C, R 34
1 - <3	Methansulfonsäure
	CAS: 75-75-2, EINECS/ELINCS: 200-898-6, EU-INDEX: 607-145-00-4, ECB-Nr.: 01-2119491166-34-XXXX
	GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314 - Met. Corr. 1: H290
	EEC: C, R 34
1 - <5	Natriumetasulfat
	CAS: 126-92-1, EINECS/ELINCS: 204-812-8
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318
	EEC: Xi, R 38-41
1 - <5	Alkylpolyglucosid
	CAS: 141464-42-8, EINECS/ELINCS: 249-846-4
	GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318
	EEC: Xi, R 41
1 - <2	2-Aminoethanol
	CAS: 141-43-5, EINECS/ELINCS: 205-483-3, EU-INDEX: 603-030-00-8, ECB-Nr.: 01-2119486455-28-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 H312 H332 - Skin Corr. 1B: H314 - STOT SE 3: H335 - Aquatic Chronic 3: H412
	EEC: C, R 20/21/22-34
1 - <5	Propan-2-ol
	CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, ECB-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335
	EEC: F-Xi, R 11-36-67

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte, Kohlenmonoxid (CO), unverbrannte Kohlenwasserstoffe
Schwefeloxide (SO_x).
Stickoxide (NO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <5	Propan-2-ol
	CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, ECB-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX
	Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 500 mg/m ³ , Y, DFG, BAT
	Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II)
	BAT: Parameter Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Blut, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende
	Parameter Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende
1 - <2	2-Aminoethanol
	CAS: 141-43-5, EINECS/ELINCS: 205-483-3, EU-INDEX: 603-030-00-8, ECB-Nr.: 01-2119486455-28-XXXX
	Arbeitsplatzgrenzwert: 2 ppm, 5,1 mg/m ³ , H, Y, DFG, EU, Sh
	Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I)

Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <5	Propan-2-ol
	CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, ECB-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX
	Tagesmittelwert: 200 ppm, 500 mg/m ³ , 4x
	Kurzzeitwert: 800 ppm, 2000 mg/m ³ , 15 min (Miw)
1 - <2	2-Aminoethanol
	CAS: 141-43-5, EINECS/ELINCS: 205-483-3, EU-INDEX: 603-030-00-8, ECB-Nr.: 01-2119486455-28-XXXX
	Tagesmittelwert: 1 ppm, 2,5 mg/m ³ , H
	Kurzzeitwert: 3 ppm, 7,6 mg/m ³ , 15 min (Miw)

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Gehalt [%]	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
1 - <2	2-Aminoethanol
	CAS: 141-43-5, EINECS/ELINCS: 205-483-3, EU-INDEX: 603-030-00-8, ECB-Nr.: 01-2119486455-28-XXXX
	8 Stunden: 1 ppm, 2,5 mg/m ³ , H
	Kurzzeit (15 Minuten): 3 ppm, 7,6 mg/m ³

DNEL

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <5	Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
	Industrie, dermal, 888 mg/kg (1 d).
	Industrie, inhalativ, 500 mg/m ³ .
	Verbraucher, inhalativ, 89 mg/m ³ .
	Verbraucher, oral, 26 mg/kg (1 d).
	Verbraucher, dermal, 319 mg/kg (1 d).
1 - <5	Propan-1,2-diol, CAS: 57-55-6
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 10 mg/m ³ .
	Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 213 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 50 mg/m ³ .
	Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 10 mg/m ³ .
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 168 mg/m ³ .
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 85 mg/kg bw/d.
1 - <2	2-Aminoethanol, CAS: 141-43-5
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 3,3 mg/m ³ .
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2 mg/m ³ .
	Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0,24 mg/kg.
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 2 mg/m ³ .

Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 3,3 mg/m³.

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 3,75 mg/kg.

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 1 mg/kg.

PNEC

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <5	Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
	Frischwasser, 140,9 mg/l.
	Meerwasser, 140,9 mg/l.
	Sediment (Meerwasser), 552 mg/kg.
	Boden, 28 mg/kg.
	Sediment (Frischwasser), 552 mg/kg.
1 - <5	Propan-1,2-diol, CAS: 57-55-6
	Sediment (Frischwasser), 572 mg/kg.
	Frischwasser, 260 mg/l.
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 20000 mg/l.
	Meerwasser, 26 mg/l.
	Sediment (Meerwasser), 57,2 mg/kg.
1 - <2	2-Aminoethanol, CAS: 141-43-5
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/l.
	Frischwasser, 0,085 mg/l.
	Meerwasser, 0,0085 mg/l.
	Sediment (Frischwasser), 0,425 mg/kg.
	Sediment (Meerwasser), 0,0425 mg/kg.
	Boden, 0,035 mg/kg.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz Dicht schliessende Schutzbrille.

Handschutz Butylkautschuk, >480 min (EN 374).
Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz Arbeitsschutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Aerosole nicht einatmen.
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2.

Thermische Gefahren nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe ABSCHNITT 6+7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	blau
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	5,5
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	100
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündlichkeit [°C]	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]	1,08
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	mischbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	40 s (ISO 4 mm)
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Gefährliche Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu hohe Hitze. Vor direktem Sonnenlicht schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

ATE-mix, inhalativ, >5 mg/L mg/L (Aerosol).

ATE-mix, dermal, >5000 mg/kg bw.

ATE-mix, oral, 603,3 mg/kg bw.

Schwere Augenschädigung/-reizung Gefahr ernster Augenschäden.**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** nicht bestimmt**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Sensibilisierend.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** nicht bestimmt**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** nicht bestimmt**Mutagenität** nicht bestimmt**Reproduktionstoxizität** nicht bestimmt**Karzinogenität** nicht bestimmt**Allgemeine Bemerkungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <5	Alkylpolyglucosid, CAS: 141464-42-8
	LC50, (96h), <i>Leuciscus idus</i> : 100 - 500 mg/l.
1 - <3	Methansulfonsäure, CAS: 75-75-2
	EC50, (48h), <i>Daphnia magna</i> : 10 - 100 mg/l.
	LC50, (96h), <i>Oncorhynchus mykiss</i> : 73 mg/l.
	EC50, (72h), <i>Selenastrum capricornutum</i> : 12 - 24 mg/l.
	EC50, (48h), <i>Daphnia magna</i> : 10 - 100 mg/l.
	LC50, (96h), <i>Oncorhynchus mykiss</i> : 73 mg/l.
1 - <5	Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
	EC10, <i>Pseudomonas putida</i> : 5175 mg/l (DIN 38412) (18 h).
	LC50, (96h), <i>Pimephales promelas</i> : 9640 mg/l.
	EC50, (72h), <i>Desmodesmus subspicatus</i> : > 1000 mg/l.
1 - <5	2-Butoxyethanol, CAS: 111-76-2
	LC50, (96h), <i>Lepomis macrochirus</i> : 1490 mg/l.
	EC50, (24h), <i>Daphnia magna</i> : 1720 mg/l.
1 - <5	Propan-1,2-diol, CAS: 57-55-6
	EC50, (72h), <i>Selenastrum capricornutum</i> : 24200 mg/l.
	EC50, (48h), <i>Daphnia magna</i> : >100 mg/L (Lit.).
	LC50, (96h), <i>Oncorhynchus mykiss</i> : 40613 mg/l.
1 - <2	2-Aminoethanol, CAS: 141-43-5
	NOEC, (21d), <i>Daphnia magna</i> : 0,85 mg/l (OECD 211).
	EC50, (16h), <i>Pseudomonas putida</i> : 110 mg/l.
	EC50, (72h), <i>Scenedesmus subspicatus</i> : 22 mg/l.
	LC50, (96h), <i>Cyprinus carpio</i> : 349 mg/l.
	EC50, (72h), <i>Selenastrum capricornutum</i> : 2,5 mg/l (OECD 201).
	LC50, (96h), <i>Carassius auratus</i> : 170 mg/l.
	EC50, (48h), <i>Daphnia magna</i> : 65 mg/l (IUCLID).
NOEC, <i>Oryzias latipes</i> : 1,2 mg/l (30 d).	
1 - <5	β -Alanin, N-C8-18-Alkylderivate, Monokaliumsalz, CAS: 90170-42-6
	LC50, (96h), <i>Oncorhynchus mykiss</i> : 100 mg/L.
	EC50, (48h), <i>Daphnia magna</i> : 100 mg/L.
	LC50, (96h), <i>Oncorhynchus mykiss</i> : 100 mg/L.
EC50, (48h), <i>Daphnia magna</i> : 100 mg/L.	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ÖNORM S2100

59405

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-VORSCHRIFTEN	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2013)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBl 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBl 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung.
- VO brennbare Lösungsmittel	Unterliegt nicht dieser Verordnung
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2013)
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- VOC (1999/13/EG)	9 %
- Sonstige Vorschriften	BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3**

R 21: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R 25: Giftig beim Verschlucken.
R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.
R 20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R 38: Reizt die Haut.
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.
R 11: Leichtentzündlich.
R 36: Reizt die Augen.
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R 34: Verursacht Verätzungen.

16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.4 Sonstige Angaben

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Natriummercaptopacetat

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: β -Alanin, N-C8-18-Alkylderivate, Monokaliumsalz

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Methansulfonsäure

ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Kein Erbrechen einleiten.

ABSCHNITT 5 hinzugekommen: Schwefeloxide (SO_x).

ABSCHNITT 5 hinzugekommen: Stickoxide (NO_x).

ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2.

ABSCHNITT 14 gelöscht: Giftiger organischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Natriummercaptopacetat)

ABSCHNITT 14 gelöscht: Toxic liquid, organic, n.o.s. (sodium mercaptopacetate)

ABSCHNITT 14 gelöscht: Toxic liquid, organic, n.o.s. (sodium mercaptopacetate)

ABSCHNITT 14 hinzugekommen: kein Gefahrgut

ABSCHNITT 14 hinzugekommen: not classified as "Dangerous Goods"

ABSCHNITT 14 hinzugekommen: not classified as "Dangerous Goods"

ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Acute Tox. 4

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Skin Irrit. 2

GV Gefährdungsgruppe Haut:

HC

GV Gefährdungsgruppe Einatmen:

E

GV Freisetzungsgruppe:

mittel